

Einwohnergemeinde Alpnach

Botschaft

zur Urnenabstimmung
vom Sonntag, 24. November 2024

Einwohnergemeinde Alpnach Urnenabstimmung vom 24. November 2024

Im Sinne von Art. 24 Abs. 1 Bst. d Ziff. 2 des Abstimmungsgesetzes findet am Sonntag, 24. November 2024, eine Urnenabstimmung über folgende Vorlage statt:

- Genehmigung Gemeindebudget 2025

Die mit dieser Vorlage zusammenhängenden Unterlagen liegen bei der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsicht auf. Das Abstimmungsmaterial setzt sich zusammen aus einer Abstimmungsbotschaft, einem Stimmzettel, einem Stimmrechtsausweis sowie einem Rücksendecouvert.

Der Urnenstandort ist im Gemeindehaus. Die Urnenöffnungszeiten sind: Sonntag, 24. November 2024, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Alpnach wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, im Stimmregister eingetragen sind und denen gestützt auf die Gesetzgebung das Aktivbürgerrecht nicht entzogen ist.

Die briefliche Stimmabgabe kann auch durch Aufgabe bei der Post, durch Abgabe während der Schalteröffnungszeiten oder durch Einwurf in den Abstimmungsbriefkasten beim Gemeindehaus erfolgen. Die Anweisungen auf dem Stimmrechtsausweis bzw. Rücksendecouvert sind zu beachten.

Alpnach Dorf, 30. September 2024

Einwohnergemeinderat Alpnach

Vorlage 1

Genehmigung Gemeindebudget 2025

Inhalt

Vorwort des Einwohnergemeinderates	4
Erläuterungen der Gemeinderatsmitglieder	11
Erfolgsrechnung	35
Investitionsrechnung	37
Finanzierungsausweis	39
Maximal mögliches Defizit gemäss Finanzhaushaltsgesetz	40
Abstimmungsfrage	41

Vorwort des Einwohnergemeinderates

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Das Budget 2025 rechnet mit einem Aufwandüberschuss, das heisst mit einem Minus von CHF 253'300.00, der Totalaufwand beträgt CHF 28'458'100.00, der Totalertrag beträgt CHF 28'204'800.00.

Der budgetierte Aufwand beträgt CHF 28'458'100.00. Im Vergleich zur Rechnung 2023 entspricht dies einem Mehraufwand von CHF 965'410.23 oder 3.51 %.

Im Vergleich mit der Rechnung 2023 wird das Budget massgeblich durch die folgenden Positionen beeinflusst:

Erfolgsrechnung

Mehrkosten beim Personalaufwand von CHF 667'137.25 (plus 5.1 %): Die Kostensteigerung erklärt sich durch teurerungsbedingte Lohnerhöhungen von 1.5 % und genehmigte Pensenerhöhungen. Der personelle Ausbau ist erforderlich, um die Leistungen erbringen und die anstehenden Aufgaben bewältigen zu können.

Mehrkosten beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand

von CHF 225'764.91 (plus 4.8 %): Die Gemeindeordnung soll an die aktuellen Bedürfnisse angepasst werden. Die IT-Kosten nehmen durch neue Lösungen (Cloud) und die digitale Archivierung (Life-Cycle) zu.

Mehrkosten beim Transferaufwand

von CHF 1'121'817.78 (plus 17.4 %): Die Kostenwicklung im Vergleich zu 2023 ist durch die demografische Entwicklung im stationären Pflegebereich zu erklären. Die steigende Nachfrage nach der ambulanten Pflege und die Umsetzung der neuen Vorgaben der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES) verursachen ebenfalls Mehrkosten.

Mehreinnahmen beim Fiskalertrag

von CHF 674'852.95 (plus 3.1 %): Gemäss Angaben des Kantons und der Abschätzung der Finanzverwaltung Alpnach ist mit einer Einnahmensteigerung zu rechnen (d.h. die Steuerkraft pro Kopf ist leicht steigend).

Mehreinnahmen beim Finanzertrag

von CHF 334'819.37 (plus 172.9 %): Diese erfolgen primär durch die wieder aufgenommene Dividendenzahlung des Elektrizitätswerks Obwalden (EWO) nach der globalen Energiekrise 2021 bis 2022.

Einnahmenrückgang beim Transferertrag

von CHF 370'748.35 (minus 16.1 %): Infolge der Zunahme der Alpnacher Steuerkraft hat sich der Finanzkraftausgleich auf Gemeindeebene entsprechend reduziert.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen im Budget 2025 belaufen sich auf CHF 7'167'000.00. Der Schwerpunkt der Investitionen liegt beim Umweltschutz und der Raumordnung über insgesamt CHF 3'873'000.00. Davon ist für die Wasserversorgung CHF 1'451'000.00, für die Abwasserbeseitigung CHF 767'000.00, und für die Gewässerverbauung CHF 1'655'000.00 vorgesehen.

Die finanzpolitische Reserve beträgt CHF 3'300'000.00, die Rücklage Kleine Schliere und Sarneraa beläuft sich auf CHF 4'600'000.00.

Im Budgetjahr 2025 stehen der Gemeinde Alpnach zahlreiche herausfordernde Projekte bevor. Der Gemeinderat legt dabei den Fokus auf bereits von der Stimmbevölkerung genehmigte Vorhaben. Dazu gehören Wasserbauprojekte, der Ausbau und die Sanierung der Quelle Heiti, die Netzoptimierung Alpnach Nord (Dammstrasse-Brünigstrasse) sowie Massnahmen des generellen Entwässerungsplans (GEP; Etappen 1 und 2). Hinzu kommen weitere wichtige Unterhaltsarbeiten im Strassen- und Infrastrukturbereich.

Darüber hinaus umfassen die Investitionen auch Grossprojekte wie die Erdverlegung der 50kV-Leitung des EWO, die Schulraumentwicklung 2030 und den Vollanschluss A8 mit zusätzlichen Verkehrssicherheitsmassnahmen an der Hofmättelstrasse. Diese Projekte werden die Gemeinde Alpnach nachhaltig prägen.

Mit 6'448 Einwohnern per 31. Dezember 2023 wächst Alpnach stetig weiter. Die demografische Entwicklung wird die Gemeinde in den kommenden Jahren weiter fordern und spiegelt sich bereits im Budget 2025 wider. Der Gemeinderat rechnet mit einer höheren Nachfrage nach Spitex-Dienstleistungen, im Einklang mit der Strategie «ambulant vor stationär».

In der Legislaturperiode 2024–2028 plant der Gemeinderat, die gesetzlichen Grundlagen der Gemeinde zu aktualisieren. Dies soll unter Einbezug der Bevölkerung geschehen, um Alpnach fit für eine effiziente Erbringung der Leistungen und zur wirkungsorientierten Bewältigung der Aufgaben zu machen.

Die genannten Aufgaben erfordern verstärkte personelle Ressourcen und erweitertes Fachwissen in der Verwaltung. Daher ist im Budget 2025 eine Aufstockung der Verwaltung vorgesehen, besonders in den Bereichen Kanzlei, Bau und Unterhalt sowie Finanzen.

Die bevorstehenden Investitionen und Ausgaben stellen eine finanzielle Herausforderung dar. Für die Umsetzung ist ein verantwortungsvoller und haushälterischer Umgang mit den finanziellen Ressourcen unerlässlich. Der Gemeinderat achtet darauf, die Verschuldung der Gemeinde im Rahmen zu halten und dabei dennoch langfristig die finanziellen Spielräume zu sichern. Die Mittel werden gezielt, effizient und effektiv eingesetzt, mit einem klaren Fokus auf die Zukunft, um den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden.

Die Entwicklung unserer Gemeinde liegt in den Händen aller, die in Alpnach leben. Gemeinsam haben wir die Chance, die Zukunft aktiv zu gestalten.

Myys Dorf – Yysäs Alpnach.

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das Budget 2025 bei der Urnenabstimmung am 24. November 2024 anzunehmen.

Für Ihr Vertrauen dankt der Einwohnergemeinderat bestens.

Einwohnergemeinderat Alpnach

Bruno Vogel, Gemeindepräsident

Marcel Egli, Vizepräsident, Departement Bau und Unterhalt

Sibylle Wallimann, Departement Bildung und Kultur

Patrick Matter, Departement Finanzen

Regula Gerig, Departement Gesellschaft und Gesundheit,

Wasserbau

	Budget 2025		Budget 2024	
	CHF	in %	CHF	in %
Total Aufwand	28'458'100.00	100.00	27'289'100.00	100.00
30 Personalaufwand	13'768'400.00	48.38	13'014'400.00	47.69
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'955'600.00	17.41	4'757'300.00	17.43
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'309'800.00	4.60	1'476'400.00	5.41
34 Finanzaufwand	217'700.00	0.76	212'700.00	0.78
35 Einlagen in Fond und Spezialfinanzierungen	320'300.00	1.13	268'500.00	0.98
36 Transferaufwand	7'570'700.00	26.60	7'215'600.00	26.44
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnung	315'600.00	1.11	344'200.00	1.26

	Budget 2025		Budget 2024	
	CHF	in %	CHF	in %
Total Ertrag	28'204'800.00	100.00	26'981'000.00	100.00
40 Fiskalertrag	22'302'300.00	79.07	21'394'000.00	79.29
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	3'128'200.00	11.09	2'963'800.00	10.98
44 Finanzertrag	528'500.00	1.87	404'300.00	1.50
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	4'100.00	0.02	7'000.00	0.03
46 Transferertrag	1'926'100.00	6.83	1'867'700.00	6.92
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnung	315'600.00	1.12	344'200.00	1.28

Departement	Budget 2025		Budget 2024	
	Nettoergebnis CHF		Nettoergebnis CHF	
1 Präsidium	-2'489'000.00		-2'161'100.00	
2 Finanzen	21'757'900.00		21'252'400.00	
3 Bildung und Kultur	-10'055'400.00		-9'896'900.00	
4 Bau und Unterhalt	-4'546'100.00		-4'708'600.00	
5 Gesellschaft und Gesundheit	-4'920'700.00		-4'793'900.00	
Ertragsüberschuss				
Aufwandüberschuss		253'300.00		308'100.00

Erläuterungen der Gemeinderatsmitglieder



Departement 1, Bruno Vogel

Allgemeiner Überblick

Die Nettoaufwendungen des Departements Präsidium erhöhen sich um CHF 316'116.88 oder 14.6 % gegenüber der Rechnung 2023 auf CHF 2'489'000.00.

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Die budgetierten Kosten im Bereich Bauverwaltung und Liegenschaften der Gemeinde, welche in die allgemeine Verwaltung fallen, sind im Departement 4 aufgeführt.

Allgemeine Verwaltung (0)

Exekutive (0120)

Per 1. Juli 2024 startete die neue Legislaturperiode 2024 – 2028. Der Gemeinderat hat sich neu konstituiert und dabei das zur Verfügung stehende Gesamtpensum von 215 % ausgeschöpft und einzelne Departemente verstärkt (Präsidium, Bau und Unterhalt, Finanzen). Dies führt zu einer Erhöhung des Lohnaufwandes von CHF 31'500.00 auf neu CHF 282'800.00.

IN KÜRZE

Ein erhöhter Informatikaufwand, die Verstärkung der Gemeindeverwaltung sowie die geplante Revision der Gemeindeordnung sind die Hauptursachen für den erhöhten Nettoaufwand.

Gemeindeverwaltung (0220)

Der Aufwand für Dienstleistungen Dritter (3130.00) wird mit CHF 84'000.00 budgetiert. Davon ist ein Betrag von CHF 50'000.00 für die Revision der Gemeindeordnung eingeplant. Im Weiteren wird derzeit die Website, das Erscheinungsbild der Gemeinde Alpnach, überarbeitet. Das bestehende Kommunikationskonzept soll ebenfalls überarbeitet werden. Zudem ist die Anpassung des CI (Corporate Identity) mit dem neuen Leitspruch «Myys Dorf – Yysäs Alpnach» vorgesehen.

Der Informatik-Nutzungsaufwand (3133.00) ist mit CHF 330'000.00 gegenüber der Rechnung 2023 um ca. CHF 81'000.00 höher. Die Umstellung der NSP- (Finanz- und Einwohnerkontrollapplikation) und Axioma- (Geschäftsverwaltungssystem) Anwendungen auf die neue Web-Client Basis führen zu den höheren Kosten.

Gemeindekanzlei (0221)

Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals erhöhen sich im Jahr 2025 um 4.84 % gegenüber der Rechnung 2023 auf neu CHF 656'500.00.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung (1)

Feuerwehr (1500)

Die Ersatzbeschaffung des Kleinlöschfahrzeuges (KLF) von ca. CHF 320'000.00 ist in der Investitionsrechnung enthalten (INV0058).

Umweltschutz und Raumordnung (7)

Raumordnung (7900)

Die Masterplanung wird im Jahr 2024 durch den Gemeinderat genehmigt. Die darin enthaltenen Massnahmen und Zielsetzungen werden nun in die bevorstehende Revision der Bau- und Zonenordnung überführt. Im Jahr 2025 sind weiterhin erhebliche Aufwendungen für die laufende Ortsplanrevision nötig. Es finden im Weiteren diverse Begleitungen von komplexen Quartierplanverfahren statt. Der Gemeinderat rechnet mit einem Aufwand von CHF 200'000.00 (Rechnung 2023: CHF 240'041.90), dies auch für die Folgejahre. Da gemeindeintern die entsprechenden personellen und fachlichen Ressourcen nicht vorhanden sind, werden die Aufwendungen durch externe Fachpersonen erbracht.

Departement 2, Patrick Matter

Allgemeiner Überblick

Die Nettoeinnahmen des Departements Finanzen erhöhen sich um CHF 724'515.61 oder 3.4 % gegenüber der Rechnung 2023 auf CHF 21'757'900.00.

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung (0)

Finanzverwaltung (0210)

Um den gesetzlichen Anforderungen zu genügen und zusätzliche Aufgaben bewältigen zu können, wird in der Finanzverwaltung eine zusätzliche Stelle (3010.00) geschaffen.

Umweltschutz und Raumordnung (7)

Friedhof und Bestattung (7710)

Die zwei Katafalke (3144.00) vom Beinhaus (Totenkapelle) müssen ersetzt werden. Dafür sind insgesamt CHF 66'000.00 ins Budget 2025 aufgenommen worden.

Finanzen und Steuern (9)

Steuern (9100)

Gemäss kantonalen Vorgaben kann von einer stabilen Finanzlage ausgegangen werden. Gegenüber dem Jahr 2023 beträgt die Zunahme netto CHF 594'977.60 oder 2.8 %.

IN KÜRZE

Die Fiskaleinnahmen sind robust und das Zinsumfeld freundlich. Der Anteil am kantonalen Finanz- und Lastenausgleich nimmt weiter ab, da die Steuerkraft im kantonalen Vergleich zunimmt.

Die grösste Zunahme von rund CHF 1.3 Mio. gegenüber dem Jahr 2023 ist bei den natürlichen Personen (4000.00 und 4001.00) zu erwarten. Ausserdem ist bei den juristischen Personen (4010.00 und 4011.00) mit einer Steigerung von CHF 0.14 Mio. zu rechnen.

Die übrigen Steuereinnahmen sind schwer zu bestimmen, da sie grossen Schwankungen unterliegen. Die Beträge werden daher konservativ veranschlagt. Vor allem die Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern waren im Jahr 2022 mit CHF 1.5 Mio. aussergewöhnlich hoch.

Finanz- und Lastenausgleich (9300)

Mit einem Betrag von netto CHF 260'000.00 bewegt sich der Finanz- und Lastenausgleich im Budget um 70.2 % tiefer gegenüber der Rechnung 2023. Die Vorgaben stammen von der kantonalen Finanzverwaltung und beinhalten nebst dem kantonalen auch den nationalen Finanzausgleich.

Übrige Ertragsanteile (9500)

Der Gewinnanteil am Elektrizitätswerk Obwalden (EWO) ist volatil. Er ist abhängig von der Strommarktpreisentwicklung an der Börse sowie den Absicherungen des EWO. Infolge der Entspannung des Energiesektors ist eine Ausschüttung für das Jahr 2025 realistisch. Für das Budgetjahr 2025 sind CHF 320'000.00 Gewinnausschüttung des EWO veranschlagt (4461.00), was eine deutliche Zunahme gegenüber der Rechnung 2023 ist (2023: CHF 0.00).

Zinsen (9610)

Mit den geplanten Investitionen und Projekten im Budget steigt der Finanzbedarf. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2023 findet folglich eine Steigerung der Zinslast von 52.71 % auf CHF 170'200.00 statt (3406.00).

Departement 3, Sibylle Wallimann

Allgemeiner Überblick

Bei der Bildung und Kultur beläuft sich der Mehraufwand gegenüber der Rechnung 2023 auf CHF 338'862.69. Das Nettoergebnis für das Budgetjahr 2025 beträgt CHF 10'055'400.00 oder 3.5 % mehr als im Jahr 2023.

Zu diesem Ergebnis tragen u. a. folgende Faktoren bei: Strukturelle Lohnanpassungen bei den Lehrkräften, steigende Schülerzahlen, Anstieg im Bereich der integrativen Förderung, Sonderschulung und im Bereich Deutsch als Zweitsprache.

Bildung (2)

Kindergarten / Primarstufe / Orientierungsstufe (2110 / 2120 / 2130)

Gegenüber der Rechnung 2023 steigen die Kosten auf allen Stufen. Dies ist zum einen mit einer Zunahme von Schülerinnen und Schülern verbunden sowie mit einer Angleichung der Integrativen Förderung an die kantonale Empfehlung. Darüber hinaus ist eine steigende Anzahl von Kindern mit Sonderschulstatus und Kindern mit wenig Deutschkenntnissen zu verzeichnen, die die Schule Alpnach integriert schult. Das bedeutet einen Mehraufwand, die Entschädigungen von Seiten Kanton fallen aber entsprechend höher aus.

IN KÜRZE

Die Schülerzahlen sind nach wie vor steigend, was auch eine Steigerung der Ausgaben bedeutet.

Gegenüber den Vorjahren ist die Nettozunahme jedoch mit 3.5 % niedriger als 2024 (5.4 %) und 2023 (7.9 %).

Tagesbetreuung / Mittagstisch (2180)

Aufgrund der Urnenabstimmung vom 3. März 2024 in Alpnach gehören die Tagesstrukturen ab dem 1. Januar 2025 zum Grundangebot der Gemeinde Alpnach. Die damit verbundenen Mehrkosten für die Übernahme des Personalbestandes zeigen sich mit einem Betrag von CHF 172'145.00. In der Folge erhöhen sich die Rückerstattungen Dritter um CHF 189'355.00.

Textiles Gestalten und Hauswirtschaft (2191)

Die Lohnkosten (3020.00) im Bereich textiles Gestalten und Hauswirtschaft sind gegenüber der Rechnung 2023 CHF 45'505.95 tiefer budgetiert, da sich Neuanstellungen von jüngeren Lehrpersonen positiv auf die Lohnkosten auswirken.

Volksschule Sonstiges (2192)

Die Beschulung der Schülerinnen und Schüler mit Schutzstatus S ist seit dem 1. August 2024 neu geregelt. Die «Ukraineschule» in der Krone in Giswil wurde aufgelöst. Diese Neuausrichtung macht sich im Budget 2025 durch niedrigere Kosten bemerkbar.

Departement 4, Marcel Egli

Allgemeiner Überblick

Die Nettoaufwendungen des Departements Bau und Unterhalt reduzieren sich um CHF 351'968.76 gegenüber der Rechnung 2023 auf CHF 4'546'100.00.

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung (0)

Bauverwaltung (0222)

Im Jahr 2025 reduzieren sich die Lohnkosten der Bauverwaltung (3010.00) um CHF 41'700.00 auf CHF 248'700.00. Das Konto Dienstleistungen Dritter (3130.00) reduziert sich um CHF 73'804.70 gegenüber der Rechnung 2023 und zeigt sich im Budget mit einem Betrag von CHF 11'100.00. Es wird damit gerechnet, dass die externen Unterstützungsdienstleistungen im Jahr 2025 entfallen. Neu ist ein Betrag von CHF 26'000.00 für Rechtsberatungen im Baubewilligungswesen und den Beizug von Fachexperten im Budget 2025 enthalten (3132.00).

Für die Gebühren von Amtshandlungen, u.a. Baubewilligungen (4210.00), wird ein Rückgang von rund 30 % gegenüber der Rechnung 2023 erwartet. Im Budget 2025 wird mit Einnahmen von CHF 66'000.00 gerechnet gegenüber der Jahresrechnung 2023 von CHF 95'409.75.

IN KÜRZE

Im Fokus des Budgets stehen: Sanierungen und Unterhaltsarbeiten von Strassen, Wegen sowie Brücken, der Ausbau und die Sanierung von Wasserversorgungssystemen und Aufnahmen von Abwassersystemen (GEP).

Gemeindehaus (0290)

Bis im September 2024 erfolgte die Reinigung des Gemeindehauses durch eine externe Unternehmung. Im Zusammenhang mit den Pensenerhöhungen im Werkdienst und Liegenschaftsdienst wurde beschlossen, die Reinigung sowie der kleine Unterhalt künftig wieder intern zu erledigen. Daher betragen die Lohnkosten des Verwaltungs- und Betriebspersonals im Budget 2025 CHF 43'100.00 (3010.00), während die Kosten Dienstleistungen Dritter (3130.00) gegenüber der Rechnung 2023 um CHF 23'875.45 tiefer ausfallen.

Im Jahr 2025 ist im Bereich Unterhalt Hochbauten, Gebäude (3144.00 und 3144.10) der Einbau eines Veloabstellraumes vorgesehen. Alle weiteren Unterhaltsarbeiten (Fensterersatz, Sonnenschutz usw.) sind zusammengefasst in der Investitionsrechnung geführt.

Bildung (2)

Schulliegenschaften (2170)

Der Gesamtaufwand netto ist mit CHF 1'827'700.00 budgetiert. Im Vergleich zur Rechnung 2023 senkt sich der Aufwand um CHF 28'414.00.

Im Konto Schulmobiliar (3110.00) ist gegenüber der Rechnung 2023 ein um rund CHF 50'000.00 niedrigerer Betrag budgetiert, da die Umrüstung der Lernateliers für die höheren Schülerzahlen abgeschlossen werden konnte.

Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (3010.00) erhöhen sich im Jahr 2025 gegenüber dem Rechnungsjahr 2023 um rund 29 % und betragen aufgrund einer Pensenerhöhung im Liegenschaftsdienst CHF 506'700.00. Der Reinigungs- und Unterhaltsstandard in der Schulliegenschaft soll optimiert werden.

Der Bezug von Dienstleistungen Dritter (3130.00) wird im Jahr 2025 mit CHF 40'000.00 veranschlagt. Die Aufwendungen reduzieren sich gegenüber dem Rechnungsjahr 2023 um rund CHF 27'000.00.

Das Budget 2025 der Schulliegenschaften sieht neben den ordentlichen Aufwendungen (Erfahrungswerte aus den Vorjahren) den Ersatz des in die Jahre gekommenen Veloständers vor. Im Konto Unterhalt an Grundstücken (3140.00) wurde dazu ein Betrag von CHF 97'000.00 aufgenommen.

Die Rechnung 2023 wies in der Position Unterhalt Hochbauten, Gebäuden (3144.00) einen Betrag von CHF 171'382.50 aus. Dieser reduziert sich im Jahr 2025 auf den ordentlichen Unterhaltsbetrag der Vorjahre von CHF 92'000.00. Alle weiteren im Jahr 2025 erforderlichen Unterhaltsarbeiten werden zusammengefasst in der Investitionsrechnung aufgeführt.

Die planmässigen Abschreibungen der Hochbauten (3300.40) reduzieren sich gegenüber dem Rechnungsjahr 2023 um CHF 100'000.00 auf CHF 551'400.00.

Verkehr (6)

Gemeindestrassen (6150)

Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals erhöhen sich im Jahr 2025 gegenüber der Rechnung 2023 um CHF 30'814.75 auf neu CHF 498'200.00. Dies aufgrund der Pensenerhöhung im Werkdienst im Umfang von 100 %, die anteilmässig weiter verrechnet wird.

Im Jahr 2025 sind weitere Strassensanierungen (3141.00) sowie der Ersatz von öffentlichen Beleuchtungen vorgesehen (3141.20). Der geplante Aufwand (3141.00) im Vergleich zur Rechnung 2023 reduziert sich um CHF 64'245.15, respektive um CHF 23'894.15 (3141.20).

Aus der Parkplatzbewirtschaftung in Alpnachstad / Städerried wird im Jahr 2025 mit Einnahmen von CHF 40'000.00 gerechnet (4470.00).

Werkhof (6190)

Im Jahr 2023 und 2024 erfolgte im Werkhof die Installation einer PV-Anlage, verbunden mit einer Dachsanierung. Für das Jahr 2025 ist der Einbau einer Notstromspeicheranlage für die PV-Anlage vorgesehen. Es wird gesamthaft ein Betrag von CHF 43'000.00 budgetiert (3144.00).

Umweltschutz und Raumordnung (7)

Wasserversorgung (7100)

Der geplante Aufwand der Wasserversorgung liegt im Vergleich zur Rechnung 2023 leicht höher. Gemäss Finanzplan ist die Wasserversorgung ausreichend finanziert. In den nächsten Jahren ist mit keiner weiteren Gebührenanpassung zu rechnen. Der aktuelle Kubikmeterpreis beträgt CHF 1.80. Per 31. Dezember 2023 beträgt das Eigenkapital der Wasserversorgung CHF 810'766.03.

Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals reduzieren sich gegenüber dem Rechnungsjahr 2023 aufgrund einer Anpassung des Personal-Verteilschlüssels um CHF 35'579.40 auf neu CHF 177'800.00 (3010.00) im Budget 2025.

Der Unterhalt am bestehenden Leitungsnetz (3143.00) erhöht sich gegenüber dem Rechnungsjahr 2023 um rund CHF 76'000.00 und wird aufgrund der erforderlichen Leitungsersatzarbeiten im Jahr 2025 mit CHF 140'000.00 budgetiert.

Zwecks Ausgleichs der Spezialfinanzierung (3510.00) ist im Budget 2025 eine Einlage in das Eigenkapital von CHF 173'700.00 vorgesehen.

Abwasserbeseitigung (7200)

Per 1. Juli 2023 erfolgte eine Gebührenerhöhung von CHF 2.60 auf CHF 2.80 pro m³. Mit dieser Gebührenerhöhung wird die Rechnung leicht besser ausfallen und zukünftig die Schuld per 31. Dezember 2023 von CHF 251'744.63 abbauen helfen.

Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals reduzieren sich gegenüber dem Rechnungsjahr 2023 aufgrund einer Anpassung des Personal-Verteilschlüssels um CHF 41'254.65 auf neu CHF 52'300.00 (3010.00) im Budget 2025.

Im Jahr 2023 sind für GEP-Planungsarbeiten Dienstleistungen im Betrag von CHF 83'674.45 angefallen. Für das Jahr 2025 wird mit Dienstleistungen Dritter im Betrag von CHF 30'000.00 gerechnet (3130.00).

Im Jahr 2025 müssen die gemeindeeigenen Abwasserpumpen gewartet werden. Im Budget ist dazu ein Betrag von CHF 127'000.00 vorgesehen (3143.00). Dem gegenüber steht das Rechnungsjahr 2023 mit einem Betrag von CHF 51'805.15.

Im Budget 2025 wird mit Mehreinnahmen im Bereich der Abwassergebühren von rund CHF 59'000.00 gegenüber dem Rechnungsjahr 2023 gerechnet. Es wird ein Betrag von CHF 952'000.00 budgetiert (4240.10).

Zwecks Ausgleichs der Spezialfinanzierung wird eine Einlage in das Eigenkapital im Betrag von CHF 91'400.00 budgetiert (3510.00).

Abfallwirtschaft (7300)

Zwecks Ausgleichs der Spezialfinanzierung wird eine Einlage in das Eigenkapital im Betrag von CHF 55'200.00 budgetiert (3510.00). Das Eigenkapital Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung beträgt CHF 1'374'621.69 per 31. Dezember 2023.

Gewässerverbauungen (7410)

Im Jahr 2024 erfolgte eine zweckgebundene Rückstellung in den Hochwasserschutz. Im Jahr 2025 ist keine Einlage vorgesehen.

Übriger Umweltschutz (7790)

Die Gemeinde Alpnach hat die Re-Zertifizierung des Energiestadtlabels erfolgreich absolviert. Für das Vorantreiben des energiepolitischen Programms ist im Budget 2025 ein Betrag von CHF 35'500.00 aufgenommen worden.

Im Zusammenhang mit einem absturzgefährdeten Grosskluftkörper im Bereich Guber fielen im Rechnungsjahr 2023 Beiträge von Bund und Kanton (4630.00 und 4631.00) im Betrag von gesamthaft CHF 76'857.50 an. Im Jahr 2025 wird kein Beitrag budgetiert.

Forstwirtschaft (8200)

Die Beiträge an Schutzwald (3611.20) erhöhen sich im Jahr 2025 gemäss kantonalen Vorgaben und in Absprache mit der Korporation Alpnach um rund CHF 47'000.00 gegenüber dem Rechnungsjahr 2023 auf neu CHF 200'000.00.

Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Gemeindehaus (0290)

Sanierungsprojekt Gemeindehaus (INV0182)

Im Gemeindehaus ist der Ersatz der Fenster erforderlich. Im Weiteren sind Massnahmen aufgrund der energetischen Gegebenheiten (Sonnenschutz, Dämmung Gemeinderatssaal usw.) geplant. Im Budget 2025 wurde ein entsprechender Betrag von CHF 398'000.00 eingestellt. Es handelt sich um gebundenen Aufwand im Sinne des Finanzhaushaltsgesetzes.

Schulliegenschaften (2170)

Sanierung Schulanlagen (INV0185)

Im Bereich der Schulliegenschaften stehen Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten im Jahr 2025 bevor. Unter anderem werden die Fenster im Treppenhaus des Schulhaus 1916 ersetzt. Für die gebundenen Unterhalts- und Sanierungsarbeiten wird im Budget ein Betrag von CHF 241'000.00 eingestellt.

Flachdachsanieung und Installation PV-Anlage, Schulhaus 2003 (INV0165)

Auf dem Dach ist der Ersatz von schadhafte Bitumenbahnen vorgesehen. Für eine umfangreiche Flachdachsanieung des Schulhauses 2003 wird ein Betrag von ca. CHF 170'000.00 vorgesehen, um die Dämmwerte des Dachs den neuen Normen anzupassen. Im Weiteren ist der Aufbau einer PV-Anlage geplant, die ca. CHF 120'000.00 kostet. Im Budget wird ein Gesamtbetrag von CHF 290'000.00 ausgewiesen.

Schulareal 2030, Sporthalle; Halle PLUS (INV0086)

Die Schularealplanung wird im Jahr 2025 vorangetrieben. Es ist vorgesehen, den entsprechenden Projektierungskredit an der Urne einzuholen. Im Budget 2025 ist dazu ein Betrag von CHF 200'000.00 aufgenommen worden.

Gemeindestrassen (6150)**Vollanschluss A8 Süd, Werkleitungskanal (INV0111), Beitrag K10 – Zusätzliche Verkehrssicherheitsmassnahmen Hofmättelstrasse (INV0187), Kreisel Industrie inkl. Beleuchtung (INV0146)**

Im Zusammenhang mit dem kantonalen Projekt Vollanschluss A8 Süd ist für das Verlegen der Werkleitungskanäle ein Betrag von CHF 250'000.00 eingestellt (INV0111). Im Weiteren ist ein Beitrag für zusätzliche Verkehrssicherheitsmassnahmen an der Hofmättelstrasse (INV0187) von CHF 420'000.00 im Budget enthalten. Eine entsprechende Urnenabstimmung erfolgt voraussichtlich im ersten Halbjahr 2025. Zusätzlich wird für den Kreisel Industrie inkl. Beleuchtung (INV0146) ein Investitionsanteil von CHF 300'000.00 im Budget 2025 eingestellt.

Tempo 30 auf der Brünigstrasse – Alpnach West (INV0192)

Für die Planung von Tempo 30 auf Strassen westlich der Brünigstrasse sowie für Tempo 30 auf der Brünigstrasse wird ein Betrag von CHF 50'000.00 im Budget aufgenommen.

Verlegung der 50kV-Hochspannungsleitung (INV0173)

Eine Abstimmungsvorlage für die Verlegung der 50kV-Hochspannungsleitung wird voraussichtlich 2025 erfolgen. Gemäss aktuellem Vertragsentwurf ist für das Jahr 2025 ein erster Teilbetrag von CHF 350'000.00 geschuldet. Eine Erdverlegung würde dann in den Jahren 2028 und 2029 erfolgen und entsprechend in der Mehrjahresinvestitionsplanung berücksichtigt.

Projektierungskredit Sanierung Guberstrasse (INV0193)

Die Guberstrasse ist an einzelnen Stellen sanierungsbedürftig. Für das Jahr 2025 ist eine Sanierungsprojektierung im Betrag von CHF 50'000.00 budgetiert.

Fusswegverbindung Bahnhof Alpnach Dorf – Industriestrasse (INV0147)

Die Fusswegverbindung wurde im Jahr 2023 durch den Gemeinderat im Umfang von CHF 250'000.00 in gebundener Weise genehmigt. Aufgrund mehrerer Eigentümerwechsel konnten die erforderlichen Dienstbarkeiten, die als Auflage der Baubewilligung erforderlich sind, nicht abgeschlossen werden. Die Arbeiten verschieben sich auf das Jahr 2025. Es ist ein Betrag von CHF 250'000.00 budgetiert.

Werkhof (6190)

Ersatz Piaggio/Porter (INV0190)

Im Jahr 2025 soll das Werkdienstfahrzeug «Piaggio/Porter» ersetzt werden. Das Fahrzeug steht täglich im Einsatz und hat die Lebensdauer erreicht. Es ist ein Betrag von CHF 75'000.00 budgetiert.

Wasserversorgung (7100)

Kreisel Industrie: Umlegung Wasserversorgung (INV0179)

Das Bauprojekt Kreisel Industrie an der Hofmättelstrasse, welches vom Kanton geleitet wird, startet im kommenden Jahr. Für die Realisierung wird die Umlegung der Wasserleitung erforderlich und ist mit CHF 165'000.00 budgetiert.

Ersatz Wasserleitung Rütiberg (INV0104)

Die Wasserleitung beim Rütiberg muss ersetzt werden. Im Jahr 2025 sind die Etappen 3 und 4 (ca. 330 Meter) geplant. Dafür wird ein Betrag von CHF 200'000.00 budgetiert.

Brunnstube Heiti (INV0151) und Reservoir Hostatt (INV0101)

Die Sanierung und der Ausbau der Quelle Heiti und Neubau Reservoir Hostatt wurde durch die Stimmbevölkerung genehmigt und gelangt ab 2025 zur Umsetzung. Der entsprechende Betrag von CHF 650'000.00 ist im Budget 2025 (INV0151) vorgesehen. Im Weiteren ist ein Betrag von CHF 100'000.00 für den Neubau des Reservoirs Hostatt (INV0101) eingesetzt.

Verbindungsleitung Dammstrasse-Brünigstrasse (INV0033)

Die Stimmbevölkerung hat zur Erstellung der Verbindungsleitung die Zustimmung erteilt. Die Realisierung erfolgt im Jahr 2025. Es ist ein Betrag von CHF 300'000.00 vorgesehen.

Neubau Wasserleitung Laubligen – Feld (INV0196)

Die bestehende Wasserleitung wird im Zusammenhang mit den Bauarbeiten für den Fernwärmeanschluss erneuert. Dafür sind CHF 200'000.00 vorgesehen.

Abwasserbeseitigung (7200)

GEP-Unterhaltsarbeiten Abwasserleitungsnetz Etappe 1+2 (INV0180)

Für die Sanierung der Abwasserleitungen Etappe 1 und 2 hat die Stimmbevölkerung im Juni 2024 die Zustimmung erteilt. Dazu ist ein Betrag von CHF 617'000.00 im Budget eingestellt.

Trennsystem Pilatusweg inkl. neuer Wasserleitung zum Depot (INV0159)

Für den Einbau des Trennsystems und den Bau einer neuen Wasserleitung ist ein Betrag von CHF 300'000.00 vorgesehen.

Trennsystem Neugrund / Deckbelag (INV0087)

Die Einführung des Trennsystems im Neugrund wurde 2023 in die Wege geleitet. Die Realisierung erfolgte 2024, dazu wurden CHF 750'000.00 budgetiert. Der Einbau des Trennsystems ist erfolgt. Aufgrund von unvorhergesehenen Kofferverstärkungen verschiebt sich der Abschluss des Projektes in das Jahr 2025. Es ist ein Betrag von CHF 100'000.00 im Budget hinterlegt für den Deckbelag.

Schützenhaus Finanzvermögen (9631)

Sanierung Schützenhaus (INV0199)

Das alte Schützenhaus ist dringend sanierungsbedürftig. Die Dachsubstanz ist gefährdet und derzeit der Witterung ausgesetzt. Es ist ein Betrag von CHF 100'000.00 budgetiert.

Departement 5, Regula Gerig

Allgemeiner Überblick

Die Nettoaufwendungen des Departements Gesellschaft und Gesundheit erhöhen sich um CHF 726'968.07 oder 17.3 % gegenüber der Rechnung 2023 auf CHF 4'920'700.00.

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Gesundheit (4)

Alters-, Kranken- und Pflegeheime (4120)

Im Budget 2025 sind Kosten von CHF 1'600'000.00 hinterlegt (3634.00). Gegenüber der Jahresrechnung 2023 ist eine Kostenzunahme im Bereich Restkostenfinanzierung von knapp CHF 200'000.00 zu verzeichnen. Die Kostensteigerung wird durch Taxanpassungen verursacht.

Ambulante Krankenpflege (4210)

Der Gemeinderat stellt eine erhöhte Nachfrage nach Spitexdienstleistungen fest. Die Strategie ambulant vor stationär führt zu bedeutendem Mehraufwand bei der Restkostenfinanzierung der Spitex. Insgesamt werden für das Budget 2025 CHF 400'000.00 beantragt. Dies ist eine Kostensteigerung gegenüber der Rechnung 2023 von CHF 120'000.00.

IN KÜRZE

Die demografische Entwicklung zeigt sich an einer Steigerung in der Pflegerestkostenfinanzierung im ambulanten Bereich.

IN KÜRZE

Anpassungen an die neuen KOKES-Richtlinien im Sozialbereich führen zu einer Kostensteigerung.

Soziale Sicherheit (5)

Aufgrund der Auslagerung der Aufgaben im Sozialbereich an den Regionalen Sozialdienst (RSD) wird das Budget 2025 mit dem Vorjahresbudget 2024 verglichen.

Invalidenheime (5230)

Gemäss Vorgaben des RSD sinken die Kosten für Aufenthalte in Invalidenheimen um ca. CHF 150'000.00 gegenüber dem Budget 2024.

KESB (5450)

Die Betriebskosten der KESB bleiben bei der Einwohnergemeinde. Im Budget 2025 ist dafür ein Betrag von CHF 250'000.00 vorgesehen. Der Betrag orientiert sich am Aufwand der Vorjahre.

Wirtschaftliche Hilfe (5720)

Der Aufwand für die Wirtschaftliche Hilfe steigt gemäss Budgetvorgaben des RSD im Jahr 2025 auf CHF 470'000.00. Grund dafür sind die Anpassungsmassnahmen an die gesetzlichen Vorgaben der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS). Gegenüber dem Budget 2024 beträgt die Differenz plus CHF 70'000.00.

Übrige Fürsorge (5790)

Gestützt auf Budgetvorgaben des RSD steigt der Aufwand um CHF 85'000.00 (Budget 2024) auf neu CHF 616'000.00 im Budget 2025. Der Grund ist auch bei diesem Konto die Anpassungsmassnahmen an die SKOS-Richtlinien.

Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Hochwasserschutz Kleine Schliere (INV0041/0054)

Beim Hochwasserschutz Kleine Schliere werden im Jahr 2025 Bruttokosten von CHF 2'000'000.00 anfallen. Mit dem voraussichtlichen Kostenteiler Bund / Kanton verbleiben bei der Gemeinde Restkosten von CHF 270'000.00.

Sarneraa WBP I (INV0125)

Der Gemeindeanteil an den Kosten des Wasserbauprojektes beträgt für das Jahr CHF 1'260'000.00. Der Bauherr ist der Kanton.

Sanierung Geschiebehauhalt, Grosse Schliere (INV0136)

Zur weiteren Bearbeitung des Massnahmenkonzepts der Sanierung des Geschiebehauhalts an der Grossen Schliere resultieren Kosten von CHF 70'000.00.

Diverse Hochwasserschutzprojekte

Für Instandstellungsmassnahmen im allgemeinen Hochwasserschutz sind im kommenden Jahr Brutto CHF 150'000.00 budgetiert. Gemäss Kostenteiler Bund / Kanton bleiben Restkosten von CHF 45'000.00. Diese Mittel werden in der Kleinen Schliere Eichetschwand und am Vorderen Schwandgraben eingesetzt.

Erfolgsrechnung

Gesamtübersicht Gemeindebudget 2025

Das Budget wird durch folgende Faktoren beeinflusst:

erstens durch den Teuerungsausgleich der Löhne um 1.5 %
und die genehmigten Pensenerhöhungen,

zweitens, weil noch immer Nachholbedarf beim Unterhalt
und bei der Planung der Infrastruktur besteht, und

drittens, weil sich der Fiskalertrag weiter positiv entwickelt.

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Erfolgsrechnung	28'458'100.00	28'458'100.00	27'289'100.00	27'289'100.00	27'544'853.04	27'544'853.04
0 Allgemeine Verwaltung	3'005'100.00	253'500.00	2'669'600.00	300'900.00	2'602'808.65	271'023.20
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	567'500.00	205'100.00	547'900.00	194'600.00	512'694.09	216'890.30
2 Bildung	12'798'600.00	1'173'700.00	12'476'200.00	841'300.00	12'249'870.59	929'661.85
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	409'500.00	11'500.00	429'400.00	11'500.00	425'636.54	12'767.43
4 Gesundheit	2'071'800.00	0.00	2'188'200.00	0.00	1'798'756.18	0.00
5 Soziale Sicherheit	3'032'100.00	148'000.00	2'622'600.00	8'000.00	2'788'917.20	273'574.30
6 Verkehr	1'987'700.00	436'000.00	1'979'400.00	430'500.00	1'955'802.58	371'481.53
7 Umweltschutz und Raumordnung	3'262'000.00	2'282'700.00	3'146'200.00	2'257'200.00	3'445'926.88	2'330'604.25
8 Volkswirtschaft	335'900.00	28'400.00	386'500.00	28'400.00	282'709.30	34'469.80
9 Finanzen und Steuern	987'900.00	23'665'900.00	843'100.00	22'908'600.00	1'429'567.76	23'104'380.38
Ertragsüberschuss					52'163.27	
Aufwandüberschuss		253'300.00		308'100.00		

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2025 rechnet mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 9'533'300.00 (netto CHF 7'167'000.00, siehe Tabelle unten). Es werden hier auch Projekte aufgeführt, deren Kredit- und Gemeinderatsbeschlüsse noch nicht vorliegen.

In der Tabelle ist die Nettobelastung der Gemeinde ersichtlich, d.h. Subventionen und Drittbeiträge sind in dieser Tabelle bereits abgezogen.

Geplante Investitionen 2025:

Funktionale Gliederung		CHF
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	398'000.00
0290	Sanierungsprojekt Gemeindehaus	398'000.00
029	Verwaltungsliegenschaften	398'000.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	320'000.00
1500	Kleintanklöschfahrzeug (KLF) 2025	320'000.00
150	Feuerwehr	320'000.00
2	BILDUNG	731'000.00
2170	Schulhaus 2003; Flachdachsanieierung und Installation PV-Anlage	290'000.00
	Schulareal 2030; Sporthalle; Halle PLUS	200'000.00
	Sanierung Schulanlagen	241'000.00
217	Schulliegenschaften	731'000.00
6	VERKEHR	1'745'000.00
6150	Vollanschluss A8 Süd, Werkleitungskanal (WELK)	250'000.00
	Investitionsbeitrag Vollanschluss A8 Süd, Kreisel Industrie	300'000.00
	Verlegung 50kV-Hochspannungsleitung	350'000.00
	Tempo 30 auf Brünigstasse, Alpnach West	50'000.00
	Investitionsbeitrag K-10 Hofmättelstrasse; Projektergänzung	420'000.00
	Verkehrssicherheitsmassnahmen Hofmättelstrasse	
	Sanierung Guberstrasse Projektierungskredit	50'000.00
	Fusswegverbindung Bahnhof Alpnach Dorf bis Industriestrasse	250'000.00
615	Gemeindestrassen	1'670'000.00
6190	Werkhof, Ersatz Porter (OW 6435 / Jg. 2016)	75'000.00
619	Übriges Strassenwesen	75'000.00

7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3'873'000.00
7100	Quellsanierung und Erweiterung Heiti	650'000.00
	Verbindungsleitung Dammstrasse – Brünigstrasse NW 125	300'000.00
	Reservoir Hostatt (Bj. 1971): Neubau und Erweiterung	100'000.00
	Kreisel Industrie: Umlegung Wasserversorgung	165'000.00
	Ersatz Wasserleitung Rütiberg: Etappe 2 bis 3, ca. 330 m	200'000.00
	Erschliessung Monopolried (EN-B15)	4'000.00
	PV-Anlage inkl. Dachsanierung auf Wasserreservoir Ruodetschwand	57'000.00
	Wasserleitung Laubligen-Feld	200'000.00
	Sanierung Gebäude Wasserversorgung	25'000.00
	Anschlussgebühren Wasserversorgung	-250'000.00
710	Wasserversorgung	1'451'000.00
7200	GEP-Unterhaltsarbeiten Abwasserleitungsnetz Etappe 1+2	617'000.00
	Trennsystem Pilatusweg inkl. neuer Wasserleitung zum Depot	300'000.00
	Anschlussgebühren Abwasser / Kanalisation	-250'000.00
	Trennsystem Neugrund, Deckbelag	100'000.00
720	Abwasserbeseitigung	767'000.00
7410	HWS Kleine Schliere, TP1 – TP4	270'000.00
	Sarneraa WBP I, Bauherr: Kanton Obwalden	1'260'000.00
	Kleine Schliere: Vorder Schwandgraben, oberhalb Schlierenblätz	30'000.00
	Kleine Schliere: Eichetschwand (Entwässerung und Graben Schwändi)	15'000.00
	Grosse Schliere: Sanierung Geschiebehaushalt, Zielformulierung, Massnahmenkonzept	70'000.00
741	Gewässerverbauungen	1'655'000.00
9	FINANZEN UND STEUERN	100'000.00
9631	Sanierung altes Schützenhaus	100'000.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	100'000.00
	Nettoinvestition	7'167'000.00

Finanzierungsausweis

Ergebnisse	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Erfolgsrechnung	28'458'100.00	28'204'800.00	27'289'100.00	26'981'000.00	27'492'689.77	27'544'853.04
Aufwandüberschuss		253'300.00		308'100.00		
Ertragsüberschuss					52'163.27	
Investitionsrechnung	9'533'300.00	2'366'300.00	4'620'000.00	937'000.00	1'199'434.55	955'384.40
Zunahme der Nettoinvestitionen		7'167'000.00		3'683'000.00		244'050.15
Finanzierung						
Zunahme der Nettoinvestitionen	7'167'000.00		3'683'000.00		244'050.15	
Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'343'200.00		1'510'600.00		1'403'869.20
Aufwandüberschuss	253'300.00		308'100.00			
Ertragsüberschuss						52'163.27
Finanzierungsfehlbetrag		6'077'100.00		2'480'500.00		
Finanzierungsüberschuss					1'211'982.32	
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag	6'077'100.00		2'480'500.00			1'211'982.32
Finanzierungsüberschuss						
Passivierungen	3'709'500.00		2'447'600.00		2'359'253.60	
Aktivierungen		9'533'300.00		4'620'000.00		1'199'434.55
Zunahme des Eigenkapitals					52'163.27	
Abnahme des Eigenkapitals		253'300.00		308'100.00		

Maximal mögliches Defizit gemäss Finanzhaushaltsgesetz

	Budget 2025		Budget 2024	
	in %	CHF	in %	CHF
Schuldenbegrenzung Berechnung (Budgetdefizit)				
Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen		18'526'900.00		17'850'000.00
Quellensteuer natürlicher Personen		550'000.00		600'000.00
Nachsteuern natürlicher Personen				
Kapitalabfindung		450'000.00		500'000.00
Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen		2'011'400.00		1'930'000.00
Nachsteuern juristischer Personen				
Budgetierte Steuern natürlicher und juristischer Personen	100.00	21'538'300.00	100.00	20'880'000.00
Gemäss Schuldenbegrenzung zugelassenes Defizit	10.00	2'153'830.00	10.00	2'088'000.00
Budgetiertes Defizit (in Prozent zugelassenem Defizit)	1.18	253'300.00	1.48	308'100.00

	Budget 2025		Budget 2024	
	lst	Soll	lst	Soll
Schuldenbegrenzung Berechnung (Selbstfinanzierung)				
Selbstfinanzierungsgrad, Zeitraum 10 Jahre	90.18	100.00	101.80	100.00

Die Schuldenbegrenzung nach Art. 34 Finanzhaushaltsgesetz wird eingehalten.

Abstimmungsfrage

Wollen Sie das Gemeindebudget 2025 der Einwohnergemeinde Alpnach annehmen?

alpnach 	Stimmzettel für die Urnenabstimmung vom 24. November 2024
Vorlage 1 Wollen Sie das Gemeindebudget 2025 annehmen?	Antwort <hr/>

Der Einwohnergemeinderat empfiehlt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das Gemeindebudget 2025 zu genehmigen.

Informationen zur Urnenabstimmung vom 24. November 2024

An der Gemeindeversammlung vom 7. November 2024 wird der Gemeinderat ausführlich über das **Gemeindebudget 2025** informieren. Die mit dieser Vorlage zusammenhängenden Unterlagen liegen ab dem 10. Oktober 2024 bei der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsicht auf.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können das ausführliche Budget 2025 ab dem 10. Oktober 2024 von der Gemeindehomepage **www.alpnach.ch** herunterladen. Zudem wird die Finanzverwaltung Alpnach ein detailliertes Budget 2024 (in einer einfachen Ausführung) zum direkten Bezug am Schalter bereithalten. Selbstverständlich können Sie dort auch die entsprechenden Detailinformationen einholen.